

Kooperation

Verschiedene Übungen

Klasse: ab 3. Klasse

Dauer: jeweils 10–15 Minuten

Material: siehe jeweils unten

Mit einigen kleinen Spielen können die Schüler_innen Kooperation üben. Für die Auswertung kann die Gruppe gemeinsam oder jedes Mitglied einzeln einen Auswer-

tungsbogen bearbeiten. Darüber hinaus können Beobachter_innen eingesetzt werden, die das Geschehen von außen ansehen, beschreiben und bewerten. Vorlagen für Beobachtungs- und Reflexionskarten finden sich in der Anlage. Ebenso wie die unten aufgeführten Impulse lassen sie sich auf alle kleinen Übungen anwenden.

Übung I: Balancieren

Material: Sportbank (alternativ: niedriger Balken oder Mauer zum balancieren)

Zwei Gruppen müssen aneinander vorbei balancieren. Dazu stehen eine oder mehrere (umgedrehte) Sportbank/-bänke zur Verfügung. Alternativ, falls keine Sportbank zur Verfügung steht, kann eine Balancier-Möglichkeit auf dem Schullhof oder Spielplatz gesucht werden. Darauf balancie-

ren zwei Gruppen aufeinander zu. Die Herausforderung besteht darin, aneinander vorbei zu kommen, ohne dass eine_r herunterfällt.

Variante:

Der Schwierigkeitsgrad kann erhöht werden, wenn eine oder beide Gruppen noch einen aufgespannten Regenschirm mitnehmen müssen.

Übung II: Decke wenden

Material: Tuch oder Decke (idealerweise mit zwei unterschiedlich aussehenden Seiten)

Das Tuch oder die Decke wird auf den Boden gelegt. So viele Schüler_innen wie einigermaßen bequem auf die De-

cke passen (25 bis 40% je nach Herausforderungsgrad sollten frei bleiben) stellen sich darauf. Die Aufgabe besteht nun darin, die Decke auf die andere Seite zu legen (wenden), ohne dass ein_e Schüler_in den Boden berührt.

Übung III: Peter Pan

Material: keins

Ein Kind wird als Käpt'n Hook ausgewählt, der Peter Pan fangen soll. Die anderen Kinder wählen heimlich ein Kind für die Rolle des Peter Pan. Alle anderen sind Elfen, die Peter Pan schützen, indem sie sich Käpt'n Hook in den

Weg stellen und ihn ablenken. Das Spiel beginnt: Käpt'n Hook fängt, bis Peter Pan gefangen ist; wer abgeschlagen wird, bleibt breitbeinig stehen. Peter Pan erlöst sie, indem er durch die Beine krabbelt. Das Spiel endet, wenn Peter Pan gefangen ist.

Übung IV: Helferspiel

Material: A4-Blätter

Man braucht einen ausreichend großen Raum, damit alle Mitspieler_innen herumlaufen können. Jedes Kind stellt sich im Raum hin und legt sich ein A4-Blatt auf den Kopf. Alle Kinder beginnen langsam im Raum herumzugehen. Wem das Blatt runterfällt, der/die muss »einfrieren«, also starr stehen bleiben und kann erst wieder mitspielen, wenn jemand ihm/ihr hilft, indem er/sie das Blatt aufhebt und ihm/ihr wieder auf den Kopf legt (Variante bei jüngeren

Kindern: Blatt in die Hand geben, das Kind legt es sich selbst wieder auf den Kopf). Wer während des Helfens das Blatt verliert, muss ebenfalls »einfrieren«. Das Spiel endet, wenn niemand mehr ein Blatt auf dem Kopf hat.

Nach einiger Übung stellt sich der Effekt ein, dass zwar am Anfang des Spiels einige Blätter herunterfallen, es gelingt der Gruppe aber, wieder einen Zustand herzustellen, bei dem alle Kinder ihr Blatt auf dem Kopf haben. Dies ist das Ziel des Spiels.

Impulse

Diese Impulse eignen sich für alle Übungen zur Kooperation – zwischen mehreren Wiederholungen der Spiele und zum Schluss. Achtung: Manchmal steht die (positive) Erfahrung eines Spiels für sich. Dies kann wichtiger sein als die Auswertung anhand der folgenden Fragen.

- Wer war rücksichtsvoll?
 - Wer war geduldig?
 - Welche Hoffnung hattest du?
 - Was hat sich bei den Wiederholungen verändert?
 - Was bedeutet Kooperation?
 - Wann gelingt Kooperation?
 - Wann scheitert Kooperation?
 - Wurde jemand ausgeschlossen?
 - Wann war es stressig?
 - Welche Dinge kann man niemals allein schaffen?
 - Welche Dinge tust du lieber allein?
 - Gibt es Spieler_innen, die perfekt sind?
 - Wie fühlt es sich an, wenn du allein verlierst? Wie fühlt es sich an, wenn deine Gruppe verliert?
 - Wem konntest du vertrauen?
 - Was hat euch am Spiel gefallen?
 - Welche Erfahrungen habt ihr bei dem Spiel gemacht?
 - Mit wem hattest du viel Kontakt? Mit wem hattest du wenig Kontakt?
 - Wem hast du geholfen?
 - Wer war freundlich? Wer war unfreundlich? (Woran lag das?)
 - Wer hat gesagt, was die Gruppe tun soll?
 - Wen hast du respektiert?
 - Wer war aggressiv?
-

Auswertungs- und Beobachtungskarten

**Auswertungskarte
Kooperation einzeln**

Wie hast du dich an dieser Aktion beteiligt?



Wie war eure Zusammenarbeit?



Wie zufrieden bist du mit dem Ergebnis?



Was hat dir gut gefallen?

**Auswertungskarte
Kooperation einzeln**

Wie hast du dich an dieser Aktion beteiligt?



Wie war eure Zusammenarbeit?



Wie zufrieden bist du mit dem Ergebnis?



Was hat dir gut gefallen?

**Auswertungskarte
Kooperation einzeln**

Wie hast du dich an dieser Aktion beteiligt?



Wie war eure Zusammenarbeit?



Wie zufrieden bist du mit dem Ergebnis?



Was hat dir gut gefallen?

**Auswertungskarte
Kooperation einzeln**

Wie hast du dich an dieser Aktion beteiligt?



Wie war eure Zusammenarbeit?



Wie zufrieden bist du mit dem Ergebnis?



Was hat dir gut gefallen?

Beobachtungskarte

1. Wer redet viel miteinander?
2. War das Reden hilfreich?
Warum? / Warum nicht?
3. Wer hilft der Gruppe besonders gut?
4. Sind alle beteiligt?
5. Hat die Aktion das Ziel erreicht?

Beobachtungskarte

1. Wer redet viel miteinander?
2. War das Reden hilfreich?
Warum? / Warum nicht?
3. Wer hilft der Gruppe besonders gut?
4. Sind alle beteiligt?
5. Hat die Aktion das Ziel erreicht?